

Antrag Nr. 24-I-30-0005

DAL-Liste

Betreff:

Antidiskriminierende, inklusive Kommunikation in allen öffentlichen Werbe- und Kommunikationskanälen

Antragstext:

Antrag der DAL-Liste:

Der Magistrat wird gebeten, die Darstellung durch Stereotypisierung und die Förderung einer antidiskriminierenden, inklusiven Kommunikation in allen öffentlichen Werbe- und Kommunikationskanäle zu verbieten und die Beachtung dieser Perspektive in bestehende Antirassismus-Fortbildungsangebote unter dem Themenpunkt „Rassismus und Stereotypisierung in Medien“ der Stadtverwaltung einzubauen.

Begründung:

Am 31. Januar veröffentlichte die hessische Finanzverwaltung unter dem Accountnamen karriere.steuern.hessen ein Video auf Instagram, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Behörde zu gewinnen. Dabei nutzte die Behörde ein Video von einer Social-Media Komödiantin namens „conny.fromtheblock“, die durch verschiedene Rollen das Leben aus der Verwaltung auf humorvoller Art rüberzubringen versucht. Im besagten Video verwendet die genannte Komödiantin eine klischeebehaftete Figur, die Menschen aus dem türkischen-arabischen Sprachraum durch Stereotypisierungen sprachlich und inhaltlich reduziert sowie damit Diskriminierung schafft. Die sogenannte Ethno-Comedy wird in der Comedyszene stark hinterfragt und selbst von Vertretern wie Kaya Yanar kritisch reflektiert. Dementsprechend entspricht diese Art der Darstellung nicht unserer heutigen Zeit. Die Notwendigkeit, sich kritisch mit der eigenen Sprache und den damit verbundenen Botschaften auseinanderzusetzen, ist insbesondere für öffentliche Institutionen von höchster Bedeutung, um Respekt, Vielfalt und Gerechtigkeit in der Gesellschaft zu fördern. Der Ausländerbeirat appelliert auf eine respektvolle und wertschätzende Darstellung aller Bevölkerungsgruppen.

Wiesbaden, 11.03.2024